

Anlage 1

Bei den aufgeführten Standardmängelbeschreibungen (SMB) sind die mit einem * versehenen Beschreibungen durch die Prüferin / den Prüfer mit einer weitergehenden Erläuterung zu versehen.

1. Ordnungsmängel

1.1 Behördliche Genehmigungen, Eignungsfeststellungen, Anordnungen und Anzeigen

1.1.1. Genehmigungen

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

Die Genehmigung lag nicht vor.*

11101 Es ist anzugeben, für welche Maßnahme und welche Anlage/Anlagenteile die Genehmigung/Erlaubnis nicht vorlag.

1.1.2. Eignungsfeststellung

11201 Die Eignungsfeststellung lag nicht vor.

11202 Die Eignungsfeststellung bei wesentlicher Änderung lag nicht vor.

1.1.3. Anzeige nach AwSV

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

Die Anzeige gem. § 40 AwSV lag nicht vor.*

11301 Es ist anzugeben, für welche Maßnahme und welche Anlage/Anlagenteile die Genehmigung/Erlaubnis nicht vorlag.

1.2 Apparate-/bauteilespezifische Anerkennungen, Zulassungen, Nachweise, Ü-Zeichen, CE-Kennzeichnung etc.

1.2.1 Bauaufsichtliche Zulassung, Verwendbarkeitsnachweise und Ü-Zeichen

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/das Ü-Zeichen für den Behälter lag nicht vor.*

12110 Es ist anzugeben, für welche Maßnahme und welche Anlage/Anlagenteile die Genehmigung/Erlaubnis nicht vorlag.

12120 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/das Ü-Zeichen für die Rohrleitung(en) lag nicht vor.

12130 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/das Ü-Zeichen für die Beschichtung/Abdichtung im Auffangraum lag nicht vor.

12131 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/ das Ü-Zeichen für die Auffangwanne lag nicht vor.

12132 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/ Ü-Zeichen für die Rückhalteeinrichtung lag nicht vor.*

- 12133 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/ Ü-Zeichen für die Rückhalteeinrichtung lag nicht vor.*
- 12140 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/ Ü-Zeichen für die Überfüllsicherung/den Grenzwertgeber lag nicht vor.
- 12141 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/Ü-Zeichen für den Leckanzeiger lag nicht vor.
- 12142 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/Ü-Zeichen für die Leckschutzauskleidung lag nicht vor.
- 12143 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/Ü-Zeichen für die Leckagesonde lag nicht vor.
- 12144 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/Ü-Zeichen für die Leichtflüssigkeitssperre (Heizölsperre) lag nicht vor.
- 12150 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/Ü-Zeichen für die Abfüllfläche lag nicht vor.
- 12151 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/Ü-Zeichen für den Fugendichtstoff lag nicht vor.
- 12160 Die CE-Kennzeichnung für den Leichtflüssigkeitsabscheider lag nicht vor.
- 12161 Die freiwillige Erklärung über die Flüssigkeitsundurchlässigkeit für die Beschichtung/Abdichtung lag nicht vor.
- 12190 Der bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweis/Ü-Zeichen lag nicht vor.*

1.2.2 Konformitätserklärung und Übereinstimmungsbestätigung für nicht CE-gekennzeichnete Bauprodukte

- 12210 Die Konformitätserklärung/Übereinstimmungsbestätigung für den Behälter lag nicht vor.
- 12220 Die Konformitätserklärung/ Übereinstimmungsbestätigung für die Rohrleitung(en) lag nicht vor.
- 12230 Die Konformitätserklärung/ Übereinstimmungsbestätigung für die Beschichtung/Abdichtung im Auffangraum lag nicht vor.
- 12231 Die Konformitätserklärung/ Übereinstimmungsbestätigung für die Auffangeinrichtung im Domschacht lag nicht vor.
- 12232 Die Konformitätserklärung/Übereinstimmungsbestätigung für die Rückhalteeinrichtung lag nicht vor.*
- 12240 Die Konformitätserklärung/ Übereinstimmungsbestätigung für die Überfüllsicherung/den Grenzwertgeber lag nicht vor.
- 12241 Die Konformitätserklärung/ Übereinstimmungsbestätigung für den Leckanzeiger lag nicht vor.
- 12242 Die Konformitätserklärung/ Übereinstimmungsbestätigung für die Leckschutzauskleidung lag nicht vor.
- 12243 Die Konformitätserklärung/ Übereinstimmungsbestätigung für die Leckagesonde lag nicht vor.

- 12250 Die Konformitätserklärung/ Übereinstimmungsbestätigung für die Abfüllfläche lag nicht vor.
- 12251 Die Konformitätserklärung/ Übereinstimmungsbestätigung für den Fugendichtstoff lag nicht vor.
- 12260 Die Konformitätserklärung/ Übereinstimmungsbestätigung für den Leichtflüssigkeitsabscheider lag nicht vor.
- 12261 Die Konformitätserklärung/ Übereinstimmungsbestätigung für die Beschichtung/Abdichtung im Leichtflüssigkeitsabscheider lag nicht vor.
- 12290 Die Konformitätserklärung/ Übereinstimmungsbestätigung lag nicht vor.*

1.2.3 Beständigkeits- und Werksprüfnachweise

- 12310 Der Nachweis der Beständigkeit gegen das Lagermedium für den Behälter lag nicht vor.
- 12320 Der Nachweis der Beständigkeit gegen das Fördermedium für die Rohrleitung(en) lag nicht vor.
- 12321 Der Nachweis der Eignung der produktführenden Leitungen für Überschwemmungsgebiete lag nicht vor (Neuanlage Heizölverbraucheranlage).
- 12330 Der Nachweis der Beständigkeit gegen das Lager-/Fördermedium für die Rückhalteeinrichtung lag nicht vor.
- 12340 Der Nachweis der Beständigkeit gegen das Lager-/Fördermedium für die Sicherheitseinrichtung lag nicht vor.
- 12341 Das Werksprüfzeugnis für die Leckschutzauskleidung lag nicht vor.
- 12350 Der Nachweis der Beständigkeit gegen das Lager-/Fördermedium für die Abfüllfläche lag nicht vor.
- 12351 Die Materialnachweise der Kunststoffabdichtung der Abfüllfläche lagen nicht vor.
- 12360 Der Nachweis der Beständigkeit gegen das Lager-/Fördermedium für den Leichtflüssigkeitsabscheider lag nicht vor.
- 12390 Der Nachweis der Beständigkeit gegen das Lager/Fördermedium lag nicht vor.*

1.3 Dokumentation und Nachweise

1.3.1 Dokumentation allgemein

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- Die Anlagendokumentation lag nicht vor.*
- 13110 Der Mangel ist nur auszuweisen, wenn die Dokumentation vollständig fehlt. Bei fehlenden Teilen der Dokumentation müssen die spezielleren MKZ verwendet werden.
- 13111 Die Anlagenabgrenzung lag nicht vor.
- 13112 Die Anlagenbeschreibung mit Anlagenaufbau, -bauart und -funktion lag nicht vor.

- 13113 Die stillgelegten Anlagenteile sind nicht dokumentiert.
- 13114 Die Festlegung und Dokumentation der Wirkbereiche der Abfüllfläche lag nicht vor.
- 13115 Die Berechnung/Angabe des Rückhaltevolumens für den Anwendungsfall lag nicht vor.
- 13116 Die Berechnung des Rückhaltevolumens für den unterirdischen Auffangraum (Havariebehälter) lag nicht vor.
- 13117 Die Lebensdauerabschätzung (LA) für produktführende Rohrleitung lag nicht vor.*
- 13118 Der Nachweis eines lokalen kathodischen Korrosionsschutzes (LKKS) lag nicht vor.
- 13120 Der Anlagenübersichts-/Lageplan lag nicht vor.
- 13121 Der Behälterbelegungsplan lag nicht vor.
- 13122 Der Rohrleitungsplan lag nicht vor.
- 13123 Das Verfahrensfließbild lag nicht vor.
- 13124 Der Entwässerungsplan lag nicht vor.
- 13125 Zeichnungen/Pläne lagen nicht vor.*
- 13130 Die aktuelle Auflistung der wassergefährdenden Stoffe lag nicht vor.
- 13131 Ein aktuelles Sicherheitsdatenblatt für den Stoff/das Gemisch lag nicht vor.*
- 13140 Der Standsicherheitsnachweis lag nicht vor.*
- 13150 Der Standsicherheitsnachweis lag nicht vor.*
- 13151 Die Berechnung der erforderlichen Löschwasserrückhaltung lag nicht vor.
- 13160 Der Überwachungs-, Instandhaltungs- und Notfallplan lag nicht vor.
- 13170 Die Einbau- und Instandhaltungsvorschrift für die Fugenmasse vom Hersteller lag nicht vor.

1.3.2 Errichtung, Einbau, Aufstellung und Installation

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- 13201 Der Fachbetriebsnachweis gemäß § 45 AwSV lag nicht vor für:*
- 13202 Der Fachbetriebsnachweis gemäß § 45 AwSV ist nicht aktuell.*
- 13203 Die Hersteller-Autorisierung des Fachbetriebes lag nicht vor.*
- 13210 Die Einbaubescheinigung für den unterirdischen Behälter lag nicht vor.

- 13211 Der Nachweis für den hohlraumfreien Einbau des unterirdischen Behälters mit Verfüllmaterial, welches die Außenbeschichtung nicht gefährdet, lag nicht vor.
- 13212 Das Protokoll über die Prüfung der Behälterisolierung lag nicht vor.
- 13213 Der Nachweis der Auftriebsicherheit für den unterirdischen Behälter lag nicht vor.
- 13214 Die Aufstellbescheinigung für den/die oberirdischen Behälter lag nicht vor.
- 13215 Die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung für den/die Behälter lag nicht vor.
- 13216 Nachweise zum Schweißverfahren für den/die Behälter lagen nicht vor.
- 13217 Die Bescheinigung eines Sachverständigen über die Eignung zur weiteren Verwendung eines Tanks nach Beschädigung der Wandung lag nicht vor.
- 13218 Die Bescheinigung eines Sachverständigen über die Eignung zur weiteren Verwendung eines Tanks nach Beschädigung der Wandung lag nicht vor.
- 13220 Der Nachweis über die Beschaffenheit der zur Rückhalteeinrichtung führenden Rohrleitung (Werkstoff, Art der Verbindung) lag nicht vor.
- 13221 Der Nachweis zum Schweißverfahren/Klebsverfahren für die Rohrleitung lag nicht vor.
- 13222 Die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung der Rohrleitung lag nicht vor.
- 13223 Die Protokolle über die zerstörungsfreie Prüfung der Rohrleitung lag nicht vor.
- 13224 Die Bescheinigung über den sachgerechten Einbau der unterirdischen produktführenden Rohrleitung lag nicht vor.
- 13225 Die Gefährdungsabschätzung zur Beurteilung des Rückhaltevolumens für oberirdische Rohrleitungen lag nicht vor.
- 13230 Die Bescheinigung über die Beschichtung des Auffangraumes lag nicht vor.
- 13240 Die Einbaubescheinigung für die Überfüllsicherung/den Grenzwertgeber lag nicht vor.
- 13241 Die Einbaubescheinigung für die Leckschutzauskleidung lag nicht vor.
- 13242 Die Einbaubescheinigung für das Leckanzeigergerät des Behälters lag nicht vor.
- 13243 Die Einbaubescheinigung für das Leckanzeigergerät der doppelwandigen Rohrleitung lag nicht vor.
- 13244 Die Einbaubescheinigung für die Leckagesonde lag nicht vor.
- 13245 Die Einbaubescheinigung für das Heberschutzventil lag nicht vor.
- 13246 Die Einbaubescheinigung für das Überdruckventil/Berstschutz lag nicht vor.

- 13250 Die Bescheinigung über die sachgerechte Ausführung der Abfüllfläche lag nicht vor.
- 13251 Die Bescheinigung über die sachgerechte Fugenausführung lag nicht vor.
- 13252 Der vereinfachte Dichtheitsnachweis der Abfüllfläche für Beton, Stahlbeton, Stahlfaserbeton und Spannbeton als Ortbeton lag nicht vor.
- 13253 Der Güteüberwachungsnachweis der Eigenüberwachungsstelle lag nicht vor.
- 13254 Der Güteüberwachungsnachweis der Fremdüberwachungsstelle lag nicht vor.
- 13255 Der statische Nachweis für die Abfüllfläche lag nicht vor.
- 13256 Der Nachweis über durchgeführte Bodenuntersuchungen lag nicht vor.
- 13257 Sonstige Nachweise über die Ausführung des Abfüllplatzes lagen nicht vor.*
- 13260 Der Bericht über die Generalinspektion mit Dichtheitsprüfung der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage lag nicht vor.
- 13270 Die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung der Entwässerungsleitung lag nicht vor.*

1.3.3 Reinigung

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich

- 13301 Die Bescheinigung über die Reinigung lag nicht vor.*

1.3.4 Instandhaltung und -setzung

- 13410 Das Instandsetzungskonzept lag nicht vor.
- 13411 Der Nachweis über die wiederkehrende Funktionsprüfung nach Herstellerangaben bzw. bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise der Sicherheitseinrichtung gegen Aushebern (Heberschutz- oder Magnetventil) lag nicht vor.
- 13412 Der Wartungsnachweis für das Leckanzeigegerät/Leckageerkennungssystem nach den Vorgaben des Herstellers bzw. des bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweises lag nicht vor.

1.3.5 Stilllegung

- 13501 Die Bescheinigung über die fachgerechte Demontage/Stilllegung der Anlage/Anlagenteile lag nicht vor.
- 13502 Die Bestätigung über die ordnungsgemäße Entleerung und Reinigung der stillzulegenden Anlagenteile lag nicht vor.

1.3.6 Sachverständigenprüfungen

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich

- 13601 Der/Die AwSV-Prüfbericht(e) über die vorausgegangene(n) Prüfung(en) einschließlich zugehöriger Anlagen lag/lagen nicht vor.
- 13690 - 13699 Sonstiges zu Sachverständigenprüfungen*
Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

1.3.9. Sonstige Nachweise

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich

- 13901 Sonstige Mängel zu Nachweisen.*

1.4 Aufzeichnungen und Qualifikation

1.4.1 Betriebstagebücher

- 14101 Das Betriebstagebuch für die Leichtflüssigkeitsabscheideranlage lag nicht vor.
- 14102 Die Angabe der zulässigen Leichtflüssigkeitsschichtdicke (unter Berücksichtigung des vorzuhaltenden Rückhaltevolumens) im Betriebstagebuch lag nicht vor.

1.4.2 Persönliche Qualifikation und Unterweisung

- 14201 Der aktuelle Nachweis über die Unterweisung der Beschäftigten nach AwSV lag nicht vor.
- 14202 Der Nachweis für die Schweißer/Kleber-Qualifikation lag nicht vor.
- 14203 Der Fachkundenachweis für die Generalinspektion mit Dichtheitsprüfung von Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen lag nicht vor.
- 14204 Der Sachkundenachweis für die Durchführung von Eigenkontrollen an der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage lag nicht vor.

1.4.3 Betriebsanweisung

- 14301 Die Betriebsanweisung gem. § 44 AwSV lag nicht vor.
- Die Feststellung der Abweichung nach § 68 (3) AwSV im ersten Prüfbericht nach AwSV ist nicht dokumentiert.

Hinweise

1.5 Dokumentation und Nachweise

1.5.1 Sachverständigenprüfungen

- 15101 Im Prüfbericht zur ersten wiederkehrenden Prüfung der Anlage nach der AwSV, wurde keine Feststellung zu Abweichungen nach § 68 (3) AwSV dokumentiert.

Anmerkung: weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich, wenn an der Anlage Abweichungen vorhanden sind.

15102 Im Prüfbericht zur ersten wiederkehrenden Prüfung nach der AwSV wurden Abweichungen nach § 68 (3) AwSV festgestellt. Anpassungsmaßnahmen der zuständigen Behörde entsprechend § 68 (4) AwSV wurden nach Betreiberaussage nicht angeordnet.

15103 Im Prüfbericht zur ersten wiederkehrenden Prüfung nach der AwSV wurden Abweichungen nach § 68 (3) AwSV festgestellt. Die von der zuständigen Behörde angeordneten Anpassungsmaßnahmen wurden umgesetzt.

Anmerkung: weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich, zur Umsetzung der Anordnung.

2. Technische Mängel Anmerkung

2.0 Technische Mängel, die einen Ordnungsmangel als Hintergrund haben

2.0.1. Behördliche Genehmigungen, Eignungsfeststellung, Anordnung und Anzeigen

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

20101 Das Anlagenteil ist nicht von der Genehmigung / Eignungsfeststellung / Anzeige eingeschlossen.*

20102 Die eingesetzten Stoffe/Gemische sind nicht von der Genehmigung / Eignungsfeststellung / Anzeige nach eingeschlossen.*

20103 Die zulässigen / angezeigten Lagermengen sind überschritten.

20104 Die Betriebsweise entspricht nicht der Genehmigung / Eignungsfeststellung / Anzeige.*

20105 Maßnahmen aus einer Anordnung nach AwSV sind nicht umgesetzt.

20106 Die Auflagen/Bedingungen aus der Genehmigung/Eignungsfeststellung sind nicht umgesetzt.*

2.0.2. Apparate-/bauteilespezifische Anerkennungen, Zulassungen, Nachweise, Ü-Zeichen etc.

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

20201 Die nach CE-Kennzeichnung erklärte Leistung passt nicht zu den wasserrechtlichen Anforderungen, die an das Bauteil gestellt werden.

20210 Der/die Behälter ist/sind für den Anwendungsfall nicht zugelassen.*

20211 Die Zusammenschaltung der Behälter zur Batterieanlage entspricht nicht der Zulassung/Anerkennung etc.

20220 Die Rohrleitung ist für den Anwendungsfall nicht zugelassen.*

20221 Die Zwangsumschaltung für die Rohrleitung ist nicht ordnungsgemäß installiert (Heizölverbraucheranlage).

20230 Die Rückhalteeinrichtung ist für den Anwendungsfall nicht zugelassen.*

20231 Die Beschichtung/Abdichtung ist für den Anwendungsfall nicht zugelassen.

20240	Die Überfüllsicherung/der Grenzwertgeber ist für den Anwendungsfall nicht zugelassen.*
20241	Die Leckagesonde ist für den Anwendungsfall nicht zugelassen.
20250	Die Abfüllfläche ist für den Anwendungsfall nicht zugelassen.*
20251	Das Fugenmaterial ist für den Anwendungsfall nicht zugelassen.*
20252	Die Fugengeometrie entspricht nicht dem bauordnungsrechtlichen Verwendbarkeitsnachweis/Ü-Zeichen.
20260	Der Leichtflüssigkeitsabscheider ist für den Anwendungsfall nicht zugelassen.
20261	Die Überhöhung der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage entspricht nicht der freiwilligen Erklärung.
20262	Der Bericht zur Generalinspektion der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage weist Mängel aus.
20270	Die Entwässerungsleitung ist für den Anwendungsfall nicht zugelassen.*
20290-20299	Sonstige Mängel zu Apparate-/bauteilespezifische Anerkennungen, Zulassungen, Nachweise, Ü-Zeichen, freiwillige Erklärungen, etc. Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.0.3. Dokumentation und Nachweise

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

20301	Die Anlagendokumentation ist unvollständig/falsch.*
20302	Die Pläne/Zeichnungen sind unvollständig/falsch.*
20303	Die Auflistung der wassergefährdenden Stoffe ist unvollständig/falsch.
20304	Die Dokumentation über die Einstufung für den Stoff/das Gemisch ist nicht aktuell.*
20305	Der Überwachungs-, Instandhaltungs- und Notfallplan ist nicht aktuell.*
20306	Aktuelle Angaben zur Einstufung in Schutz- oder / und Überschwemmungsgebiet / Risikogebiet außerhalb von Überschwemmungsgebieten lagen nicht vor.*
20307	Aktuelle Angaben zu Geländehöhe und/oder HQ-100-Wert oder HQ extrem lagen nicht vor.
20308	Aktuelle Angaben zur Einstufung in Erdbebenzonen lagen nicht vor.
20309	sonstige Mängel zur Dokumentation allgemein.
20310	Die Bescheinigung des Fachbetriebs für den Einbau/die Aufstellung des Behälters ist unvollständig/falsch.*
20311	Die Bescheinigung des Fachbetriebs für den Einbau/die Installation der Rohrleitung ist unvollständig/falsch.*
20312	Die Einbaubescheinigung des Fachbetriebs für die Sicherheitseinrichtung ist unvollständig/falsch.*
20313	Die Bescheinigung des Fachbetriebs für die Errichtung der Abfüllfläche ist unvollständig/falsch.*
20314	Der Bericht über die Generalinspektion der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage ist unvollständig/falsch.*

20315	Die Bescheinigung über die Dichtheitsprüfung der Entwässerungsleitung ist unvollständig/falsch.*
20316	Die Bescheinigung des Fachbetriebs über die Reinigung ist unvollständig/falsch.*
20317-20319	sonstige Mängel zu Errichtung, Einbau, Aufstellung, Installation und Reinigung. Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.
20320	Die Instandsetzung entspricht nicht dem Instandsetzungskonzept.*
20321	Das Instandsetzungskonzept ist unvollständig/falsch.*
20390-20399	Sonstige Mängel zu Dokumentation und Nachweise. Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.0.4. Aufzeichnung und Qualifikation

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

20410	Das Betriebstagebuch für die Leichtflüssigkeitsabscheideranlage ist unvollständig geführt.*
20411	Die Angabe der zulässigen Leichtflüssigkeitsschichtdicke (unter Berücksichtigung des Rückhaltevolumens) im Betriebstagebuch ist falsch.
20430	Die Betriebsanweisung ist falsch/unvollständig.*
20490-20499	Sonstige Mängel zu Aufzeichnung und Qualifikation. Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.1 Behälter

2.1.0 Behälter

21001	Das Herstellerschild am Behälter fehlt bzw. ist nicht sichtbar/lesbar.
21002	Die Behälterkammern sind nicht eindeutig gekennzeichnet.
21003	Die äußere Kennzeichnung des/der Behälter(s) fehlt.
21004	Die äußere Kennzeichnung des/der Behälter(s) ist falsch/fehlerhaft.
21005	Der lokale kathodische Korrosionsschutz (LKKS) des Behälters fehlt.

2.1.1 Einbau- und Aufstellungsbedingungen

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

21101	Die Einsehbarkeit des/der Behälter(s) ist nicht gegeben.*
21102	Die Zugänglichkeit zum Behälter ist unzureichend.*
21103	Der Abstand zu den benachbarten Behältern ist unzureichend.*
21104	Der Abstand vom Behälter zu den Wänden ist nicht ausreichend.*
21105	Der Abstand des Behälters zum Boden ist unzureichend.*
21106	Der Abstand des Behälters zur Decke ist nicht ausreichend.*
21107	Der/die Behälter ist/sind nicht gegen Auftrieb gesichert.

- 21108 Die Erddeckung der/des Behälters über Behälterscheitel ist zu hoch/niedrig.
- 21109 Die Behälterisolierung ist ungeschützt.
- 21110 Die Aufstellfläche entspricht nicht dem im Hausbau üblichen Mindestanforderungen an Betonböden (Heizölverbraucheranlage).
- 21111 Die Behälter sind nicht gegen UV-Strahlen geschützt aufgestellt.
- 21112 Der Abstand zu Gebäuden/Versorgungsleitungen/Grundstücksgrenzen ist unzureichend.
- 21190-21199 sonstige Mängel an Einbau- und Aufstellungsbedingungen.
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.1.2 Behälterzustand

- 21201 Am Behälter- bzw. Domdeckel ist ein/sind Anschlussstutzen offen.
- 21202 Der Domdeckel ist nicht ordnungsgemäß verschraubt (fehlende bzw. lose Schrauben).
- 21203 Der/Die Behälter ist/sind undicht.
- 21204 Der/Die Behälter ist/sind beschädigt.
- 21205 Der äußere Korrosionsschutz am Behälter ist unzureichend.
- 21206 Der/Die Stahlbehälter hat/haben Schweißnahtfehler.
- 21207 Der/Die Stahlbehälter hat/haben Ein-/Ausbeulungen.
- 21208 Der/Die Kunststoffbehälter hat/haben Verformung und/oder Alterserscheinungen (Sattelbildung, "Elefantenfüße", etc.).*
- 21209 Der/Die Behälter aus glasfaserverstärktem Kunststoff hat/haben eine inhomogene Wandungsfläche.
- 21210 Der/die Kunststoffbehälter ist/sind durch UV-Strahlung geschädigt.
- 21211 Die Standsicherheit des/der Behälter(s) ist nicht gegeben.
- 21212 Der Füllstand der Behälter aus Kunststoff ist nicht unter allen Betriebsbedingungen erkennbar.
- 21290-21299 sonstige Mängel am Behälterzustand.
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.1.3 Behälterausrüstung ohne Rohrleitungen/Sicherheitseinrichtungen

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- 21301 Die Zuordnung des Flüssigkeitsstandanzeigers zum Behälter ist nicht gekennzeichnet.
- 21310 Ein Flüssigkeitsstandanzeiger fehlt.
- 21311 Der Flüssigkeitsstandanzeiger ist schadhaft.
- 21312 Der Flüssigkeitsstandanzeiger ist ungeeignet bzw. nicht auf die Behälterbauart abgestimmt.
- 21320 Die Behälterinhaltsmessung ist ohne Funktion.
- 21330 Die Leiter fehlt.
- 21331 Die Leiter ist defekt/mangelhaft.
- 21332 Das Podest fehlt.
- 21333 Das Podest ist defekt/mangelhaft.
- 21334 Der Anfahrerschutz für den Behälter fehlt bzw. ist unzureichend.
- 21350 Die Armaturen auf/an dem/den Behälter(n) ist/sind defekt/mangelhaft.*

21390-21399 sonstige Mängel an der Behälterausrüstung ohne Rohrleitungen / Sicherheitseinrichtungen.

Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.1.4 Domschacht

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- 21401 Der Domschacht fehlt.
- 21410 Der Domschacht ist nicht zugänglich.*
- 21411 Die lichte Weite in Höhe des Domdeckels ist unzureichend.
- 21412 Die Abdeckung des Domschachtes ist unzureichend/defekt.*
- 21413 Der Domschacht ist stark verunreinigt.
- 21414 Im Domschacht befindet sich ein unzulässiger Ablauf.
- 21415 Der Domschacht ist nicht flüssigkeitsundurchlässig ausgeführt.
- 21416 Die Rohr- und Kabeldurchführungen im Domschacht sind nicht flüssigkeitsundurchlässig verschlossen.
- 21417 Im Domschacht steht Niederschlagswasser; die Sicherheitseinrichtungen befinden sich unterhalb des Wasserspiegels.
- 21418 Die Anschlüsse der Armaturen im/in Domschacht/den Domschächten sind korrodiert.*
- 21419 Im Domschacht befinden sich unzulässige Flüssigkeiten.*
- 21420 Der Abstand der Bedienungs- und Anschlussarmaturen von der Domschachtabdeckung ist zu groß.
- 21421 Die elektrischen Leitungen im Domschacht sind nicht fest verlegt.
- 21422 Der Korrosionsschutz des/der Domschachtes/Domschächte ist unzureichend.
- 21423 Die Vorrichtung zum Auffangen von Leckageflüssigkeiten (Tröpfelbehälter) am Füllstutzen im Domschacht ist undicht/defekt.
- 21424 Die Lastklasse der Schachtabdeckung des Domschacht ist nicht ausreichend.*
- 21425 Es liegen Anhaltspunkte für Boden- oder Gewässerverunreinigungen im Domschacht vor.
- 21490-21499 sonstige Mängel am Domschacht

Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.2 Produktführende Rohrleitungen

2.2.0 Produktführende Rohrleitungen

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- 22001 Die Zuordnung des/der Füllstutzen(s) zum/zu Behälter(n) ist nicht eindeutig gekennzeichnet oder fehlt.
- 22002 Der Hinweis auf die ASS oder ANA fehlt.
- 22003 Die Dichtheitsprüfung der produktführenden Rohrleitung wurde nicht fachgerecht durchgeführt.*
- 22004 Das Rückhaltevolumen der oberirdischen, produktführenden Rohrleitung ist nicht ausreichend.

22005	Die Zustandsbeurteilung (Zustandsprüfung) der oberirdischen, produktführenden Rohrleitung konnte nicht durchgeführt werden.
22010	Es besteht kein ausreichender Schutz der produktführenden Rohrleitung gegen Korrosionen.*
22011	Die produktführende(n) Leitung(en) ist/sind ohne ausreichenden Leckschutz.
22012	Die produktführende Rohrleitung ist beschädigt.*
22013	Der Schutz gegen mechanische Beschädigungen der produktführenden Rohrleitung fehlt bzw. ist unzureichend.*
22014	Es fehlt der lokale kathodische Korrosionsschutz der produktführenden Rohrleitung.*
22090-22099	Sonstige Mängel an der produktführenden Rohrleitung Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.2.1 Füllleitungen und -systeme

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

22101	Die Füllleitung(en) hat/haben außerhalb von Kontrollschächten unzulässige Verbindungen.
22102	Die Angabe über den Mindestvolumenstrom beim Befüllen des Batteriebehältersystem auf dem ersten Behälter fehlt (Neuanlage).
22110	Die Fernfülleinrichtung ist nicht begehbar (zugestellt, verdreht, Wasser, Produkt).
22111	In der Fernfülleinrichtung sind ungesicherte Abläufe erkennbar.
22112	Der Korrosionsschutz in der Fernfülleinrichtung ist unzureichend.
22113	Die Abdeckung der Fernfülleinrichtung ist defekt.
22114	Die Abdeckung der Fernfülleinrichtung entspricht nicht den zu erwartenden Verkehrslasten.
22115	Die Anschlüsse der Armaturen in der Fernfülleinrichtung sind korrodiert.
22116	Die Fernfülleinrichtung ist nicht über einer flüssigkeitsundurchlässigen Auffangeinrichtung oder Ableitfläche aufgestellt.
22117	Durchführungen für Kabel und Rohrleitungen in der Fernfülleinrichtung sind nicht flüssigkeitsundurchlässig abgedichtet.
22118	Die Fernfülleinrichtung ist nicht flüssigkeitsundurchlässig ausgebildet.
22119	Die Fernfülleinrichtung ist nicht tagwasserdicht.
22120	Der Füllanschluss fehlt.
22121	Der Füllanschlussstutzen ist nicht ausreichend verankert.
22130	Die Füllleitung/das Füllsystem ist undicht/defekt.*
22131	Die Sicherungsschellen an den Verbindungen der Steckmuffenleitungen fehlen.
22132	Die Füllrohrverlängerung in den Behälter fehlt.
22133	Die Füllleitung am Behältersystem ist zu starr verlegt, ein flachliegender langgestreckter Etagenbogen fehlt.
22134	Der Werkstoff der Füllleitung ist ungeeignet. *
22135	Der Leckschutz der unterirdischen Füllleitung ist nicht ausreichend.
22136	Die Füllleitung ist nicht mit stetigem Gefälle zum Behälter verlegt.

- 22137 Die Füllleitung(en) der/des Behälter(s) ist/sind nicht gegen Überflutung gesichert.*
- 22138 Das Füllsystem ist nicht ordnungsgemäß montiert (z. B. T-Verteiler fehlt)
- 22190-22199 sonstige Mängel an Füllleitungen/-systemen
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.2.2 Entnahmeleitungen und -systeme Schutzrohr, Saugleitung selbstsichernd

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- 22201 Die Armaturen von produktführenden Leitungen sind nicht zugänglich.
- 22210 Die produktführende(n) Leitung(en) ist/sind undicht.*
- 22211 Die Saugleitung ist nicht selbstsichernd verlegt.
- 22212 Ein Absperrventil in der Saugleitung nahe am Behälter fehlt.
- 22213 Die unterirdische/nicht einsehbar verlegte Rücklaufleitung (Druckleitung) ist ohne ausreichenden Leckschutz.
- 22214 Der nicht einsehbare Teil der oberirdisch verlegten produktführenden Leitung ist ohne ausreichenden Leckschutz (Neuanlage).
- 22215 Das 2-Strangsystem ist nicht zulässig.*
- 22216 Der Schutz gegen mechanische Beschädigung der produktführenden Leitung fehlt.*
- 22217 Die produktführende(n) Leitung(en) ist/sind nicht fest verlegt.
- 22218 Die Rücklaufverblockung (Zwangsumschaltung) in der produktführenden Rohrleitung fehlt (Heizölverbraucheranlage).
- 22219 Das Absperrventil in der produktführenden Rücklaufleitung ist nichtzulässig (Heizölverbraucheranlage).
- 22220 Der Werkstoff der Entnahmeleitung ist ungeeignet *
- 22230 Das Entnahmesystem weist Undichtigkeiten auf.
- 22231 Das Entnahmesystem ist beschädigt.*
- 22240 Das Schutzrohr ist nicht flüssigkeitsdicht.
- 22241 Das Schutzrohr ist nicht medienbeständig.
- 22242 Die Kontrolleinrichtung bzw. ein Kontrollschacht für das Schutzrohr fehlt.
- 22243 Die Kontrolleinrichtung bzw. der Kontrollschacht für das Schutzrohr ist nicht flüssigkeitsdicht.
- 22250 Die Druckerhöhungspumpe/Förderaggregat ist ohne ausreichenden Schutz gegen Leckagen/Leckagesonde fehlt.*
- 22290-22291 sonstige Mängel an Entnahmeleitungen und -systemen, Schutzrohr, Saugleitung selbstsichernd.

2.2.3 Be- und Entlüftungsleitungen

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- 22301 Die Behälterbe- und entlüftung fehlt.
- 22302 Der Querschnitt der Behälterbe- und entlüftung ist unzureichend.
- 22303 Die Mündungshöhe der Behälterbe- und entlüftung ist nicht ausreichend.
- 22304 Die Mündung der Behälterbe- und entlüftung ist nicht sichtbar.

22305	Der freie Austritt der Be- und Entlüftungsmündung ist eingengt.
22306	Die Austrittsöffnung der Behälterbe- und entlüftungsleitung ist nicht gegen Eindringen von Niederschlagswasser geschützt.
22307	Der Werkstoff für die Be- und Entlüftungsleitung ist für den Anwendungsfall nicht geeignet.*
22308	Die Be- und Entlüftungsleitung mündet im geschlossenen Raum bzw. im Domschacht.
22309	Be- und Entlüftungsleitungen unterschiedlicher Gefahrenklassen sind miteinander verbunden.
22310	Die Be- und Entlüftungsleitung(en) der/des Behälter(s) ist/sind nicht gegen Überflutung gesichert.
22311	Be- und Entlüftungsleitungen dürfen nicht absperrbar sein.
22312	Die Mündung der Be- und Entlüftungsleitung und der Füllstutzen können beim Befüllen nicht gemeinsam beobachtet werden (Neuanlage).
22313	Die Be- und Entlüftungsleitung mündet über einer Dachfläche.
22314	Die Mündungshöhe der Behälterentlüftung ist zu hoch.*
22320	Die Be- und Entlüftungsleitung ist nicht stetig steigend zur Mündung verlegt.
22321	Die lösbare Rohrverbindung für Revisionszwecke an der Entlüftungsleitung ist unsachgemäß ausgeführt.*
22322	Die Sicherungsschellen an den Steckmuffen der oberirdischen Be- und Entlüftungsleitung fehlen (Überschwemmungsgebiet).
22340	Die Sicherungsschellen an den Steckmuffen der unterirdischen Leitungsstrecke der Be- und Entlüftungsleitung fehlen (Heizölverbraucheranlage).
22341	Der Korrosionsschutz an der erdverlegten Leitungsstrecke der Be- und Entlüftungsleitung fehlt.
22390-22399	Sonstige Mängel an der Be- und Entlüftungsleitung
	Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.2.4 Sonstige Leitungen

22401	Die flexiblen Leitungen (Brennerschlauchleitungen) sind unsachgemäß verlegt / länger als 1,5 m.
22402	Die flexiblen Leitungen (Brennerschlauchleitungen) sind undicht.
22403-22410	Sonstige Mängel an sonstigen Leitungen
	Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.3 Auffangraum und -wanne

2.3.0 Auffangraum und -wanne

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

23001	Der Auffangraum/Die Auffangwanne fehlt.
23002	Der Auffangraum/Die Auffangwanne ist mit Gegenständen verstellt.
23003	Das Fassungsvermögen des Auffangraumes/der Auffangwanne ist zu klein.
23004	Der Werkstoff des Auffangraumes/der Auffangwanne ist ungeeignet.
23005	Der Auffangraum/Die Auffangwanne ist stark verunreinigt.*

- 23006 Im Auffangraum/In der Auffangwanne befinden sich unzulässige Öffnungen.
- 23007 Es liegen Anhaltspunkte für Boden- oder Gewässerverunreinigungen im Auffangraum/in der Auffangwanne vor.*
- 23008 Der Auffangraum/Die Auffangwanne ist nicht einsehbar.*
- 23009 Die Überdachung des Auffangraumes/der Auffangwanne im Freien fehlt/ist nicht ausreichend (Heizölverbraucheranlagen).

2.3.1 Auffangraum

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- 23110 Die gegen das Lagergut beständige Beschichtung des Auffangraumes fehlt.
 - 23111 Die Beschichtung am Boden des Auffangraumes ist schadhaft.*
 - 23112 Die Beschichtung am Boden des Auffangraumes ist stellenweise mechanisch beschädigt.*
 - 23113 Die Beschichtung am Boden des Auffangraumes hat Blasen bzw. löst sich ab.*
 - 23114 Die Beschichtung am Boden des Auffangraumes ist vom Lagergut angelöst.*
 - 23115 Die Beschichtung an den Wänden des Auffangraumes ist schadhaft.*
 - 23116 Die Beschichtung an den Wänden des Auffangraumes ist stellenweise mechanisch beschädigt.*
 - 23117 Die Beschichtung an den Wänden des Auffangraumes hat Blasen bzw. löst sich ab.*
 - 23118 Die Beschichtung an den Wänden des Auffangraumes ist vom Lagergut angelöst.*
 - 23119 Der Boden des Auffangraumes hat Risse.*
 - 23120 Die Umschließungswand des Auffangraumes hat Risse.*
 - 23121 Rohrdurchbrüche bzw. Abflussrohre im Auffangraum sind nicht ausreichend abgedichtet.
 - 23122 Die Standsicherheit der nichttragenden Wände ist nicht gegeben.
 - 23123 Der Auffangraum ist nicht gegen Überflutung gesichert.
 - 23190-23199 Sonstige Mängel des Auffangraumes
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.3.2 Auffangwanne

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- 23210 Das Typenschild der Auffangwanne fehlt bzw. ist nicht lesbar.
Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.
- 23211 Die Auffangwanne ist mechanisch beschädigt.*
- 23212 Die Auffangwanne ist undicht.

- 23213 Die Wanddicke der Auffangwanne ist ungenügend.
23214 Der Korrosionsschutz der Auffangwanne ist nicht ausreichend.
23290-23299 Sonstige Mängel an der Auffangwanne
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.3.3 Aufstellraum der Verbraucheranlage (Heizraum)

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich

- 23310 Im Aufstellraum der Verbraucheranlage (Heizungsraum) ist kein Rückhaltevolumen vorhanden.*
- 23311 Im Aufstellraum der Verbraucheranlage (Heizungsraum) befindet sich ein ungesicherter Pumpensumpf.
- 23312 Im Aufstellraum der Verbraucheranlage (Heizungsraum) befindet sich ein ungesicherter Rohrkanal.
- 23313 Die Ölsperre im Bodenablauf im Aufstellraum der Verbraucheranlage (Heizungsraum) fehlt.
- 23314 Der Bodeneinlauf mit Ölsperre im Aufstellraum der Verbraucheranlage (Heizungsraum) ist verschmutzt.
- 23315 Der Schwimmer im Bodeneinlauf mit Ölsperre im Aufstellraum der Verbraucheranlage (Heizungsraum) ist defekt bzw. fehlt.
- 23316 Der Boden im Aufstellraum der Verbraucheranlage (Heizungsraum) ist nicht flüssigkeitsdicht.
- 23317 Im Aufstellraum der Verbraucheranlage (Heizungsraum) befindet sich ein ungesicherter Bodeneinlauf.
- 23390-23399 Sonstige Mängel im Aufstellraum der Verbraucheranlage (Heizungsraum)
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.3.4 Löschwasserrückhaltung

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- 23401 Die Löschwasserrückhalteeinrichtung fehlt.
23402 Das Löschwasser-Rückhaltevolumen ist zu gering*
- 23490-23499 Sonstige Mängel zur Löschwasserrückhaltung
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.4 Sicherheitseinrichtungen

2.4.1 Überfüllsicherung und Grenzwertgeber

- 24110 Der/Die Grenzwertgeber/Überfüllsicherung fehlt.
24111 Die Zuordnung des/der Grenzwertgeber/Überfüllsicherung zum/zu Behälter/den Behältern ist nicht eindeutig gekennzeichnet/fehlt.
24112 Das Einstellmaß des/der Grenzwertgeber/Überfüllsicherung ist zu gering.
24113 Der Stecker des/der Grenzwertgebers/Überfüllsicherung befindet sich nicht im Bereich des Füllanschlusses.
24114 Der/Die Grenzwertgeber/Überfüllsicherung ist nicht funktionsfähig.

- 24115 Der Anschlussstecker des/der Grenzwertgebers/Überfüllsicherung ist defekt.
- 24116 Der elektrische Anschluss des/der Grenzwertgeber /Überfüllsicherung ist mangelhaft (Eine Feuchtraumabzweigdose fehlt).
- 24117 Der elektrische Anschluss des/der Grenzwertgeber/Überfüllsicherung ist abschaltbar.
- 24118 Der Grenzwertgeber/die Überfüllsicherung ist im falschen Behälter des Behältersystems eingebaut.
- 24119 Die Sonde des Grenzwertgebers ist nicht fixiert.
- 24190-24194 Sonstige Mängel des Grenzwertgebers/der Überfüllsicherung
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.
- 24195 Die Grenzwertgeberkette ist nicht funktionsfähig bzw. hat Mängel.
- 24196-24199 Sonstige Mängel am Grenzwertgeber mit Füllstandsbegrenzern in den anderen Behältern (Batteriebehältersystem)
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.4.2 Leckschutzauskleidung (Innenhülle)

- 24201 Das Typenschild der Leckschutzauskleidung fehlt.
- 24202 Das Typenschild der Leckschutzauskleidung ist nicht lesbar.
- 24203 Am Füllstutzen fehlt der Hinweis auf die Leckschutzauskleidung.
- 24204 Die Leckschutzauskleidung ist defekt.
- 24290-24299 sonstige Mängel an der Leckschutzauskleidung
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.4.3 Leckanzeigersysteme für Behälter

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- 24301 Das Typenschild des Leckanzeigers für Behälter fehlt/ist unvollständig/ist nicht lesbar.
- 24302 Die Zuordnung des Leckanzeigers für Behälter ist nicht gekennzeichnet.
- 24303 Der Leckanzeiger für Behälter fehlt.
- 24304 Der Leckanzeiger für Behälter ist nicht vollständig montiert.
- 24305 Der Leckanzeiger für Behälter ist schadhaft.
- 24306 Der Leckanzeiger für Behälter zeigt Alarm an.
- 24307 Der Leckanzeiger für Behälter ist elektrisch nicht angeschlossen.
- 24308 Der Leckanzeiger für Behälter ist elektrisch abschaltbar angeschlossen.
- 24309 Die Betriebskontrollleuchte des Leckanzeigers für Behälter ist defekt.
- 24310 Der optische Alarm des Leckanzeigers für Behälter ist defekt.
- 24311 Der akustische Alarm am Leckanzeiger für Behälter ist defekt.
- 24312 Der Leckanzeiger-Wetterschutz für Behälter fehlt.
- 24313 Der Leckanzeiger für Behälter sitzt an einer Stelle, an der der Alarm nicht wahrgenommen werden kann.
- 24314 Der Leckanzeiger für Behälter ist unzugänglich.
- 24315 Die Überwachungsleitungen von Leckanzeigesystemen für Behälter sind nicht ausreichend gegen mechanische Beschädigung geschützt.

- 24320 Die farbliche Kennzeichnung der Verbindungsleitungen des Leckanzeigesystems für Behälter fehlt.
- 24321 Die farbliche Kennzeichnung der Verbindungsleitung des Leckanzeigesystems für Behälter ist falsch.
- 24322 Der Alarmunterdruck des Leckanzeigers für Behälter ist zu gering.
- 24323 Die Überwachungsräume des Leckanzeigesystems für Behälter sind nicht zugeordnet bzw. beschriftet.
- 24324 Das Leckanzeigesystem für Behälter ist für das eingelagerte Produkt nicht geeignet.
- 24325 Das Leckanzeigesystem für Behälter ist für den Anwendungsfall ungeeignet.
- 24326 Die Auspuffleitung des Leckanzeigers für Behälter ist nicht an die Lüftungsleitung des Behälters angeschlossen (oberhalb des Behälterdeckels) oder in den Behälter zurückgeführt.
- 24327 Der Durchmesser der Verbindungsleitungen des Leckanzeigesystems für Behälter ist zu klein.
- 24328 Die Verbindungsleitungen des Leckanzeigesystems für Behälter sind nicht mit ausreichendem Gefälle zum Behälter verlegt bzw. es fehlen Kondensatgefäße in allen Leitungstiefpunkten.
- 24329 Die Verbindungsleitung(en) des Leckanzeigesystems für Behälter ist/sind abgeknickt.
- 24330 Die Flüssigkeitssperre (Schwimmerventil) des Leckanzeigesystems für Behälter in der Saugleitung fehlt.
- 24331 Die Flüssigkeitssperre des Leckanzeigesystems für Behälter befindet sich nicht in senkrechter Lage.
- 24332 Die Flüssigkeitssperre in der Auspuffleitung des Leckanzeigesystems für Behälter fehlt.
- 24333 Die Saugleitung des Leckanzeigesystems für Behälter ist mit der Messleitung kurzgeschlossen.
- 24334 Der Unterdruck-Leckanzeiger (Niederdrucktyp) des Leckanzeigesystems für Behälter ist ungeeignet.
- 24335 Der Trockenfilter des Leckanzeigers für Behälter ist gesättigt.
- 24336 Das Sicherheitsventil des Überdruck-Leckanzeigers für Behälter ist defekt.
- 24337 Die Schlauchleitungen des Leckanzeigesystems für Behälter sind im Domschacht nicht fest verlegt.
- 24350 Die Prüfarmatur des Leckanzeigesystems mit Leckanzeigeflüssigkeit an der Anschlussmuffe zum Überwachungsraum fehlt.
- 24351 Die Prüfarmatur des Leckanzeigesystems mit Leckanzeigeflüssigkeit ist unzugänglich.
- 24352 Das Auslaufrohr der Prüfarmatur des Leckanzeigesystems mit Leckanzeigeflüssigkeit ist zu hoch verlegt.
- 24353 Die Absperreinrichtung der Prüfarmatur des Leckanzeigesystems mit Leckanzeigeflüssigkeit kann nicht geöffnet werden/ist defekt.
- 24354 Die Flüssigkeit aus dem Überwachungsraum des Leckanzeigesystems mit Leckanzeigeflüssigkeit kann nicht aufgefangen werden.
- 24355 Die Anzahl der Leckflüssigkeitsbehälter ist nicht ausreichend.
- 24356 Der Behälter des Leckanzeigeflüssigkeitssystems mit Leckanzeigeflüssigkeit ist leergelaufen.
- 24357 Der Behälter des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist zu voll.
- 24358 Der Behälter des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist zu hoch angebracht.
- 24359 Der Behälter des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist zu niedrig angebracht.

24360	Der Behälter des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist nicht ausreichend befestigt.
24361	Der Behälter des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist innen verunreinigt.
24362	Es fehlt Leckanzeigeflüssigkeit.
24363	Die Leckanzeigeflüssigkeit läuft an der Prüfarmatur nicht mit ausreichendem Volumenstrom bzw. gar nicht ab.
24364	Die Leckanzeigeflüssigkeit hat sich verändert.*
24365	Die Verbindungsleitung des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist verzinkt; verzinkte Leitungen sind ungeeignet.
24366	Der Durchmesser der Verbindungsleitung des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist zu klein.
24367	Die Verbindungsleitung des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist ohne ausreichendes Gefälle zum Überwachungsraum verlegt.
24368	Die Verbindungsleitung des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist ohne ausreichenden Korrosionsschutz.
24369	Die Verbindungsleitung des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist abgeknickt.
24370	Die Verbindungsleitung des Leckanzeigeflüssigkeitssystems ist undicht.
24371	Der Alarmschalter des Leckanzeigers mit Leckanzeigeflüssigkeit ist unverplombt.
24390-24399	Sonstige Mängel an Leckanzeigesystemen für Behälter
	Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.4.4 Leckanzeigersysteme für Rohrleitungen

24401	Das Typenschild des Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen fehlt/unvollständig/nicht lesbar.
24402	Die Leckanzeiger-Zuordnung für doppelwandige Rohrleitungen ist nicht gekennzeichnet.
24403	Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen fehlt.
24404	Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen ist nicht vollständig montiert.
24405	Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen ist schadhaft.
24406	Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen zeigt Alarm an.
24407	Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen ist elektrisch nicht angeschlossen.
24408	Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen ist elektrisch abschaltbar angeschlossen.
24409	Die Betriebskontrollleuchte des Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen ist defekt.
24410	Der optische Alarm des Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen ist defekt.
24411	Der akustische Alarm am Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen ist defekt.
24412	Der Leckanzeiger-Wetterschutz für doppelwandige Rohrleitungen fehlt.
24413	Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen sitzt an einer Stelle, an der der Alarm nicht wahrgenommen werden kann.
24414	Der Leckanzeiger für doppelwandige Rohrleitungen ist unzugänglich.

- 24415 Die Überwachungsleitungen von Leckanzeigesystemen für doppelwandige Rohrleitungen sind nicht ausreichend gegen mechanischen Beschädigung geschützt.
- 24420 Die farbliche Kennzeichnung der Verbindungsleitungen des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen fehlt.
- 24421 Die farbliche Kennzeichnung der Verbindungsleitung des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen ist falsch.
- 24422 Der Alarmunterdruck des Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen ist zu gering.
- 24423 Der Überwachungsdruck des Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen ist zu niedrig.
- 24424 Die Überwachungsräume des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen sind nicht zugeordnet bzw. beschriftet.
- 24425 Das Leckanzeigesystem für doppelwandige Rohrleitungen ist für das eingelagerte Produkt nicht geeignet.
- 24426 Das Leckanzeigesystem für doppelwandige Rohrleitungen ist für den Anwendungsfall ungeeignet.
- 24427 Die Auspuffleitung des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen ist nicht an die Lüftungsleitung des Behälters angeschlossen (oberhalb des Behälterdeckels) oder in den Behälter zurückgeführt.
- 24428 Der Durchmesser der Verbindungsleitungen des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen ist zu klein.
- 24429 Die Verbindungsleitungen des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen sind nicht mit ausreichendem Gefälle zum Behälter verlegt bzw. es fehlen Kondensatgefäße in allen Leitungstiefpunkten.
- 24430 Die Verbindungsleitung(en) des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen ist/sind abgeknickt.
- 24431 Die Flüssigkeitssperre (Schwimmerventil) des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen in der Saugleitung fehlt.
- 24432 Die Flüssigkeitssperre des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen befindet sich nicht in senkrechter Lage.
- 24433 Die Flüssigkeitssperre in der Auspuffleitung des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen fehlt.
- 24434 Die Saugleitung des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen ist mit der Messleitung kurzgeschlossen.
- 24435 Der Unterdruck-Leckanzeiger (Niederdrucktyp) des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen ist ungeeignet.
- 24436 Der Trockenfilter des Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen ist gesättigt.
- 24437 Das Sicherheitsventil des Überdruck-Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen ist defekt.
- 24438 Die Verbindungsleitungen des Leckanzeigesystems für doppelwandige Rohrleitungen sind im Domschacht nicht fest verlegt.
- 24439 Der Überwachungsdruck des Leckanzeigers für doppelwandige Rohrleitungen ist zu hoch.
- 2.4.5 Leckageerkennungssystem
- 24501 Das Typenschild des Leckageerkennungssystems ist nicht vorhanden bzw. nicht lesbar.
- 24502 Die Leckerkennungseinrichtung im Kontrollschacht für das Schutzrohr fehlt.

- 24503 Das Leckageerkennungssystem fehlt.
 - 24504 Das Leckageerkennungssystem ist defekt.
 - 24505 Das Leckageerkennungssystem ist für den Anwendungsfall nicht geeignet.
 - 24590-24599 sonstige Mängel am Leckageerkennungssystem
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.4.6 Die Sicherheitseinrichtung gegen Aushebern (Heberschutz- oder Magnetventil)

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- 24601 Eine Sicherung der Rohrleitung gegen Aushebern des Behälters, zum Beispiel ein Heberschutz- oder Magnetventil fehlt.
 - 24602 Die Sicherheitseinrichtung gegen Aushebern (Heberschutz- oder Magnetventil) ist für den Anwendungsfall nicht geeignet.
 - 24603 Die Sicherheitseinrichtung gegen Aushebern (Heberschutz- oder Magnetventil) ist nicht korrekt eingestellt/installiert.*
 - 24690-24699 sonstige Mängel an der Sicherheitseinrichtung gegen Aushebern
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.4.7 sonstige Sicherheitseinrichtungen

- 24701 Eine Überdrucksicherung für den Behälter fehlt.
 - 24790-24799 sonstige Mängel an der Sicherheitseinrichtung
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.5 Abfüllflächen und Abgabeeinrichtungen

2.5.0 Abfüllflächen und Abgabeeinrichtungen

- 25001 Die Position des Tankwagens ist nicht markiert.

2.5.1 Abgabeeinrichtung

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich

- 25110 Die Fördereinrichtung der Abgabeeinrichtung (Zapfsäule) ist undicht.
- 25111 Der Zapfschlauch der Abgabeeinrichtung (Zapfsäule) ist schadhaft.
- 25112 Der Anfahrschutz für die Abgabeeinrichtung (Zapfsäule) fehlt/ist nicht ausreichend.*
- 25113 Das Zapfventil der Abgabeeinrichtung (Zapfsäule) ist nicht selbsttätig schließend.
- 25114 Der Schacht der Abgabeeinrichtung (Zapfsäule) ist nicht flüssigkeitundurchlässig.
- 25115 Die Abgabeeinrichtung (Zapfsäule) ist nicht durch ein flüssigkeitsundurchlässiges Tropfblech oder eine Bodenwanne gesichert.
- 25116 Der aus der Abgabeeinrichtung (Zapfsäule) austretende Kraftstoff wird nicht auf die flüssigkeitsundurchlässige Abfüllfläche geführt.

25117	Die Schutzrohrdurchführung/Kabeldurchführung im Bereich der Abgabeeinrichtung (Zapfsäule) ist nicht flüssigkeitsundurchlässig ausgeführt.
25118	Die Schutzrohrdurchführung im Bereich der Abgabeeinrichtung (Zapfsäule) ist nicht kraftstoffbeständig.
25119	Der Not-Aus-Schalter für die Abgabeeinrichtung (Zapfsäule) fehlt.
25120	Der Not-Aus-Schalter für die Abgabeeinrichtung (Zapfsäule) ist nicht ungehindert zu erreichen.
25121	Der Feststeller in der Abgabeeinrichtung am Zapfventil für wässrige Harnstofflösung ist nicht zulässig.*
25190-25199	Sonstige Mängel an der Abgabeeinrichtung (Zapfsäule) Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.5.2 Abfüllfläche

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich

25210	Der Wirkungsbereich der Abgabeeinrichtungen überschreitet die Abfüllfläche.
25211	Der Wirkungsbereich der Befüllung der Lagerbehälter überschreitet die Abfüllfläche.
25212	Die Spritzschutzwand der Wirkungsbereichsverkleinerung der Abfüllfläche ist nicht ausreichend groß bemessen.
25213	Die Spritzschutzwand der Wirkungsbereichsverkleinerung der Abfüllfläche ist nicht ausreichend dicht.*
25214	Ausfließender Kraftstoff/wässrige Harnstofflösung wird von der Spritzschutzwand nicht durch Abtropf- oder Ableitbleche auf die flüssigkeitsdichte Fläche der Abfüllfläche geführt.*
25215	Es ist keine Abgrenzung der Abfüllfläche zu benachbarten Verkehrsflächen und unbefestigten Bodenflächen vorhanden.
25216	Die Bedingungen für das Rückhalten auf der Abfüllfläche von E85, wässriger Harnstofflösung und Pflanzenölkraftstoff ohne Rückhalteeinrichtung werden nicht eingehalten.
25217	Die Abfüllfläche ist schadhaft.*
25218	Die Abfüllfläche ist stellenweise mechanisch beschädigt.*
25219	Die Abfüllfläche hat Risse.*
25220	Die Flankenbindung der Fugenmasse ist mangelhaft.*
25221	Die Anschlüsse des Fugenmaterials an die Zapfsäuleninseln sind nicht flüssigkeitsundurchlässig.
25222	Die Anschlüsse des Fugenmaterials an die Domschächte sind nicht flüssigkeitsundurchlässig.
25223	Die Anschlüsse des Fugenmaterials an die Entwässerungseinläufe sind nicht flüssigkeitsundurchlässig.
25224	Der Anschluss des Fugenmaterials an die Fernfülleinrichtung sind nicht flüssigkeitsundurchlässig.
25225	Die Abfüllfläche hat kein ausreichendes Gefälle.
25226	Die Ableitung des Niederschlagswassers ist unzureichend.
25227	Die Befestigungen in der Abfüllfläche sind nicht flüssigkeitsundurchlässig.*

- 25228 Die Abdeckung des Probeentnahmeschachtes nach dem Abscheider innerhalb der Abfüllfläche ist nicht flüssigkeitsundurchlässig.
- 25229 Ölbindemittel für Tropfleckagen fehlt.
- 25230 Es liegen Anhaltspunkte für Boden- oder Gewässerverunreinigungen vor.* Manuelle Weiterverarbeitung.
- 25290-25299 Sonstige Mängel zur Abfüllfläche
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.6 Entwässerungssystem

2.6.1 Rückhalteeinrichtungen

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

- 26110 Die Bedingungen für das Rückhalten von Ottokraftstoffen (E5, E10), E85, Dieselloststoff und Biodiesel in einer Rückhalteeinrichtung werden nicht eingehalten.
- 26111 Die Rückhaltung von wässriger Harnstofflösung, E85 und Pflanzenkraftstoff in einer Rückhalteeinrichtung des Entwässerungssystems ist nicht zulässig.
- 26112 Das Rückhaltevolumen ist nicht ausreichend.*
- 26130 Die Bedingungen für das Rückhalten von Ottokraftstoffen (E5, E10), E85, Dieselloststoff, Biodiesel und wässriger Harnstofflösung in einem unterirdischen Auffangraum (Havariebehälter) werden nicht eingehalten.
- 26131 Der Bodenablauf zu einem unterirdischen Auffangraum (Havariebehälter) befindet sich im Wirkungsbereich der Betankung von Ottokraftstoff (E5, E10) und E85.
- 26132 In den unterirdischen Auffangraum (Havariebehälter) wird unberücksichtigtes Niederschlagswasser eingeleitet (welches außerhalb der Abfüllfläche anfällt).
- 26133 Der unterirdische Auffangraum (Havariebehälter) ist nicht dicht.
- 26134 Der unterirdische Auffangraum (Havariebehälter) ist länger als drei 3 Monate nicht geleert und gereinigt worden.
- 26135 Der unterirdische Auffangraum (Havariebehälter) ist nicht begehbar.
- 26150 Die Leichtflüssigkeitsabscheideranlage fehlt/ist nicht vollständig.*
- 26151 Die Leichtflüssigkeitsabscheideranlage ist nicht dicht.*
- 26152 Die Leichtflüssigkeitabscheideranlage ist nicht ausreichend groß bemessen/ dimensioniert.*
- 26153 Die Leichtflüssigkeitsabscheideranlage ist ohne Funktion.*
- 26154 Auf der Abfüllfläche werden wassergefährdende Stoffe gelagert, die zu einer negativen Beeinflussung der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage führen können.
- 26155 Der selbsttätige Verschluss der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage schließt nicht selbsttätig.
- 26156 Die erforderliche Überhöhung der Leichtflüssigkeitsabscheideranlage ist nicht ausreichend/fehlt.*
- 26190-26199 Sonstige Mängel zu Rückhalteeinrichtungen
- Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.6.2 Entwässerungsleitungen und -systeme und Kontrollschächte

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich.

26210	Die Entwässerungsleitung zur Rückhalteeinrichtung ist undicht.
26211	Der Kontrollschacht ist nicht flüssigkeitsdicht.
26212	Die Entwässerungsleitung ist nicht ausreichend groß bemessen/dimensioniert.*
26213	Die Abdeckung des Kontrollschachtes der Entwässerungsleitung innerhalb des Abfüllplatzes ist nicht flüssigkeitsdicht verschlossen.
26290-26299	Sonstige Mängel an Entwässerungsleitungen und -systeme und Kontrollschächte

Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.7 Stilllegung

2.7.0 Stilllegung

Anmerkung: * weitergehende Erläuterung durch den Prüfer/die Prüferin erforderlich

27001	Der Behälter ist nicht ordnungsgemäß gereinigt.
27002	Die Rohrleitungen sind nicht ordnungsgemäß gereinigt.
27003	Der Befüllstutzen ist nicht gegen irrtümliche Benutzung gesichert bzw. nicht abgebaut.
27004	Die produktführenden Betriebsrohrleitungen sind nicht abgetrennt, verschlossen oder entfernt.
27005	Das Leckanzeigesystem ist nicht ordnungsgemäß demontiert worden.*
27006	Die Sicherheitseinrichtungen wurden nicht ordnungsgemäß demontiert.*
27007	Es liegen Anhaltspunkte für Boden- oder Gewässerverunreinigungen bei der Stilllegung vor.* Manuelle Weiterverarbeitung.
27008	Die Leckanzeigeflüssigkeit wurde nicht ausreichend entfernt.
27190-27199	Sonstige Mängel bei der Stilllegung

Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.

2.8 Sonstige Mängel

2.8.1 Brandschutz (Heizölverbraucheranlage)

28101	Der Abstand des Heizölbehälters zum Wärmeerzeuger oder Rauchrohr ist zu gering.
28102	Die Wände des Heizöllagerraumes sind nicht feuerhemmend.
28103	Die Decke des Heizöllagerraumes ist nicht feuerhemmend.
28104	Die Tür des Heizöllagerraumes ist nicht feuerhemmend.
28105	Der Fußboden des Heizöllagerraumes besteht aus brennbaren Stoffen.
28190-28199	Sonstige Brandschutzmängel, sofern sie aus Gewässerschutzgründen zu beanstanden sind.

Anmerkung: Mängelbeschreibung erforderlich, wenn in SMB nicht enthalten.